

1. Mose (Genesis) Kapitel 1-11

Verfassung

- Name: Hebräisch «Bereschith» - «Im Anfang»; Griechisch «Genesis» - «Ursprung, Entstehung».
- Datierung: ca. 1500 v. Chr.
- Autor: Mose «der aus dem Wasser gezogene» - 2. Mose 17,14 / 5. Mose 31,24-26 / 1. Könige 2,3 / Lukas 24,27 / Johannes 5,46-47.
- Teil der Pentateuch – «Fünfbuch» (Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium).

Gliederung

- Die Schöpfung (1. Mose 1-2)
- Der Sündenfall (1. Mose 3)
- Kain und Abel bis Noah (1. Mose 4-5)
- Die Sintflut (1. Mose 6,1-9,17)
- Noahs Sünde und die Nachkommen seiner Söhne (1. Mose 9,18-10,32)
- Der Turmbau von Babel und die Vorfahren Abrams (1. Mose 11)

Die Schöpfung (1. Mose 1-2)

- Gott ist ewig und hat keinen Anfang und kein Ende (Jesaja 57,15). Gott ist nicht an Zeit, Raum und Materie gebunden, vielmehr hat Er diese erschaffen (1. Mose 1,1 / Hebräer 11,3 / Jesaja 40,28 / Römer 1,20).
- Der Name Gottes «Elohim» aus 1. Mose 1,1 kommt etwa 2500-mal vor im Alten Testament. Der Name bedeutet «Der, dem die Allmacht gebührt».
- Bereits im ersten Buch der Bibel finden wir Hinweise auf die Dreieinigkeit Gottes (1. Mose 1,26 / 1. Mose 3,22 / 1. Mose 11,7 / weitere Stelle: Johannes 1,1-3). «Elohim» ist die Mehrzahl von «Eloah».
- Gott schuf die Welt durch Sein Wort in sechs 24h-Tagen und ruhte am siebten Tag (2. Mose 20,11 / Psalm 148 / Psalm 33,6).
- Gott erschuf den Menschen in Seinem Bild, als Mann und Frau (1. Mose 1,27).
- Gott hat dem Menschen einen freien Willen gegeben (1. Mose 2,16-17).
- Der Mensch soll über die Erde herrschen, d.h. über Tiere und Pflanzen. Aber Gott allein ist der Höchste über die ganze Erde (1. Mose 1,28 / Psalm 83,19)!
- Gott hat die Ehe zwischen Mann und Frau eingesetzt (1. Mose 2,24).
- Gottes Schöpfung war sehr gut und ohne Sünde (1. Mose 1,31).

Der Sündenfall (1. Mose 3)

- Der Versucher: Satan (die Schlange) – «Sollte Gott wirklich gesagt haben?» (1. Mose 3,1)
- Die Versuchung: «Ihr werdet sein wie Gott!» (1. Mose 3,5)
- Die Begierde: Der Baum war auf einmal eine Lust für die Augen geworden, und Eva sowie Adam assen davon (1. Mose 3,6).
- Die Sünde: Der Ungehorsam gegen Gottes Wort (1. Mose 3,11). Adam versündigte sich, indem er seine Rolle als Haupt der Eva nicht einnahm, denn er war bei ihr (1. Mose 3,6).
- Nicht die Versuchung war Sünde, sondern das Zulassen oder «Empfangen» der Begierde und das «Gebären» der Sünde durch Ungehorsam gegen Gott. Vgl. Jakobus 1,13-15!
- Die Folgen des Sündenfalls: Tod - Geistlich (Epheser 2,1), Physisch (Jakobus 2,26a), Ewig (Offenbarung 20,14-15).
- Gott gab gleich nach dem Sündenfall die erste Verheissung auf den Messias (1. Mose 3,15).
- Gott machte ihnen Kleider nach seinem Wohlgefallen (1. Mose 3,21). → Erste Tieropferung!

Kain und Abel bis Noah (1. Mose 4-5)

- Erster Fall von falscher Gottesanbetung, bzw. Werkgerechtigkeit – Kain brachte ein Opfer nach seinen eigenen Vorstellungen vor Gott (1. Mose 3,21 / 4,3+5).
- Erste Bruderbeziehung – Erster Brudermord.
- Henochs gutes Zeugnis leuchtet als helles Licht hervor (1. Mose 5,24).
- Noahs Geschichte beginnt (1. Mose 5,29-32).

Die Sintflut (1. Mose 6,1-9,17)

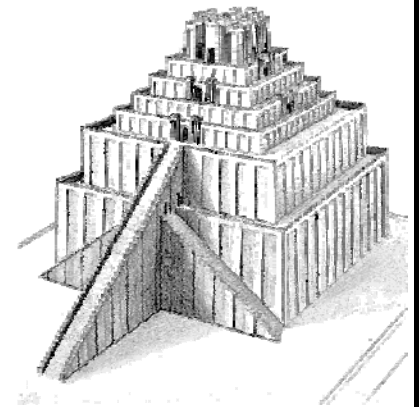
- Gott beschloss das Gericht über die Menschheit (1. Mose 6,5-7+12-13).
- Noah wurde berufen, die Arche zu bauen (1. Mose 6,14).
- Die Dimensionen der Arche werden auch von heutigen modernen Schiffsbauern verwendet, wenn sie Ozeandampfer und Frachtschiffe bauen (1. Mose 6,15).
- Es gingen je zwei Tiere nach ihrer Art in die Arche (1. Mose 6,19-20).
- Es war eine weltweite Flut (2. Petrus 3,1-7).
- Gott verheisst klar, dass es nie mehr eine Sintflut geben wird (1. Mose 9,11).

Noahs Sünde und die Nachkommen seiner Söhne (1. Mose 9,18-10,32)

- Noah fiel in die Sünde der Trunkenheit, als Folge davon versündigt sich auch Ham (1. Mose 9,21-22).
- Ham entehrte seinen Vater, weil er die Sünde Noahs nicht verdeckte, sondern seinen Brüdern preisgab (1. Mose 9,22).
- 1. Mose 10 wird auch die «Völkertafel» genannt, welche die Entstehung der Nationen dokumentiert.

Der Turmbau von Babel und die Vorfahren Abrams (1. Mose 11)

- Gott richtete den Hochmut der Menschen durch die Verwirrung der Sprachen und die Zerstreung über die ganze Erde (1. Mose 11,7-8).
- Babel bedeutet «Verwirrung» und ist der Inbegriff des Systems dieser Welt.
- Beim Turm handelte es sich um einen Zikkurat; einen Stufenturm.
- Der Turm war in Sinear (heutiger Süd-Irak), wo Nimrod sein Reich aufgerichtet hatte (1. Mose 10,9-10).
- Heute gibt es mehr als 6800 Sprachen (ohne Dialekte).
- Der Begriff «Menschenrasse» stammt aus der Evolutionslehre. Die Bibel lehrt klar, dass wir alle von Adam und Eva abstammen. Die verschiedenen Hautfarben und Kulturen sind auf die Zerstreung der Menschen zurückzuführen.
- Von Adam bis Noah waren es 10 Generationen und von Noah bis Abram waren es ebenfalls 10 Generationen.



Christus in 1. Mose 1-11

- Christus als Schöpfer - 1. Mose 1,1 / Johannes 1,1-3 / Kolosser 1,15-17.
- Christus als Retter, der über Satan triumphieren wird - 1. Mose 3,15.
- Christus als der **einzige** Retter → Die Arche hatte nur **eine** Tür - Johannes 10,9.

Botschaft an uns

- Die ersten 3 Kapitel zeigen uns Gottes Allmacht, Weisheit, Heiligkeit, Glaubwürdigkeit, sowie auch Seine Barmherzigkeit, Freundlichkeit und Menschenliebe (Titus 3,4-7).
- Das menschliche Herz ist seit dem Sündenfall total verdorben (Römer 3,10-12).
- Nur durch Glauben ist es möglich, Gott wohlzugefallen – vgl. Abel, Henoch, Noah (Hebräer 11,4-7).
- Wir sind völlig auf die Gnade Gottes angewiesen (1. Mose 6,8 / Epheser 2,8-9).
- Henoch und Noah wandelten mit Gott (1. Mose 5,24 / 6,9)! – Trifft das auch auf dich zu?

1. Mose (Genesis) Kapitel 12-50

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- Verfasser: siehe Arbeitsblatt "1. Mose Kapitel 1-11".
- Empfänger: In erster Linie Mose und das Volk Israel während der Wüstenwanderung; in zweiter Linie auch wir im Gemeindezeitalter (Abraham als Vater des Glaubens; Röm. 4,16).
- Grund der Abfassung: Israel sollte seinen Gott und seine Geschichte kennen (2. Mose 3,15), inkl. Gottes Verheissungen (u.a. das Land Kanaan, 1. Mose 17,8) und Absichten (1. Mose 15,13-16; 1. Mose 49,1-28) für Sein Volk.

Wichtige Themen

- **Biografien von 4 Hauptpersonen:** Abraham, Isaak, Jakob, Joseph.
- **Die Berufung Abrams:** Geh hinaus -> Folge mir nach -> Verheissungen (1. Mose 12,1-7).
- **Der ewige Bund:** Grundlage: 1. Mose 12,1-7; Bundesschluss: 1. Mose 15; Zuspitzung auf Isaak: 1. Mose 17; Bestätigung des Bundes: 1. Mose 22,15-18; 26,2-5.24-25; 28,10-17; 35,9-12.
 - Das Land: zum ewigen Besitz; vom Nil bis zum Euphrat (1. Mose 12,7; 15,18; 17,8; 35,12)
 - Die Nachkommen: eine unzählbare Menge; der segnende Samen (1. Mose 15,5; 17,6; 22,18)
 - Der Segen: Abraham als Segen; Segen für die, die ihn segnen (1. Mose 12,3; 22,18; 26,29)
- **Glaube und Werke:** Abraham wurde durch Glauben gerechtfertigt, ist Vater des Glaubens (1. Mose 15,6; Röm. 4,9-16); Abrahams Glaube bewährte sich durch Werke (1. Mose 22,12-18; Jak. 2,21-22).
- **Das Warten:** Abrahams Warten auf Isaak: 25 Jahre (1. Mose 12,4+21,5); Isaaks Warten auf Kinder: 20 Jahre (1. Mose 25,20-26); keiner der Stammväter sah die Erfüllung des Bundes (Hebr. 11,13).
- **Das Scheitern der Glaubenshelden:** Verleugnen der Ehefrauen (1. Mose 12+26); Gott nachhelfen (1. Mose 16+27); Zweifel (1. Mose 17,17); Zögern (Apg. 7,4); Angeberei (1. Mose 37,5-11); etc.
- **Der Segen:** Ein Bestandteil des Bundes (siehe oben); das Beispiel Jakobs: Er wünschte den Segen seines Vaters und Gottes, wurde zuletzt selbst ein Segnender (1. Mose 27,27-29; 32,27-30; 47-49).
- **Die Namen:** Sie waren nicht nur Rufnamen, sondern hatten in der Regel eine besondere Bedeutung.
 - **Personen:** Abraham (Vater einer Menge; 17,5); Ismael (Gott hört; 16,11); Isaak (Er wird lachen; 17,19); Jakob (Fersenhalter; 25,26) -> Israel (Gottesstreiter; 32,29); etc.
 - **Orte:** z.B. Bethel (Haus Gottes; 28,19); Beerscheba (Brunnen des Schwurs; 21,31); etc.
 - **Gott:** Elohim (Gott = der, dem die Ehre gebührt; erstmals: 1,1); Jahwe (der Herr, der Ewige; 2,4); El Eljon (Gott, der Höchste; 14,18); El Roi (der Gott des Sehens; 16,13); El Schaddai (der Allmächtige; 17,1); El Olam (der Ewige; 21,33); Adonai Jahwe Jireh (der Herr wird ersehen; 22,14); El Elohe Israel (der Gott Israels; 33,20); etc.
- **Geschlechtsregister:** Durchgehend von Adam bis zu den Enkeln Jakobs (1. Mose 5,1-32; 46,8-27).
- **Tod:** Genesis beginnt mit dem Leben und endet mit dem Tod (1. Mose 50,26; die Folge der Sünde).

Wichtige Personen

- **Abraham:** Berufung -> Trennung vom alten Leben/Götzendienst (Jos. 24,2-3), vom Halbherzigen (Lot, 1. Mose 13,11), von eigenen Plänen (Ismael, 21,14), von Gottes Gaben (Isaak, 22,3).
- **Isaak:** Ein Vorbild der Geduld (1. Mose 25,20-21) und des Friedens (1. Mose 26,12-31).
- **Jakob:** Sein Weg vom Betrüger zum Betrogenen (1. Mose 27 -> 1. Mose 29+37); aber auch vom "Segensdieb" zum Gesegneten und Segnenden (1. Mose 27 -> 1. Mose 32+35 -> 1. Mose 47-49).
- **Joseph:** Sein Weg über das Leiden (13 Jahre als Sklave und Gefangener) zur Erhöhung (80 Jahre als Herrscher Ägyptens; vgl. Röm. 8,17-18), Joseph nahm Gottes Führung an (1. Mose 50,19-20).
- **Einige interessante Nebendarsteller:**
 - **Lot:** Ein Bild für weltlich gesinnte Gläubige, wurde wie durchs Feuer gerettet (Kap. 13+19).
 - **Hagar:** Der Engel des Herrn (alttestamentliche Erscheinung des Herrn Jesus) erschien als Erstes dieser ägyptischen Magd (Kap. 16).
 - **Juda:** Wurde vom Verkäufer seines Bruders zum Fürsprecher seines Bruders (Kap. 37+44).

Gliederung

Zweiteilige Gliederung

- Urgeschichte (4 Ereignisse: Schöpfung, Sündenfall, Sintflut, Turmbau zu Babel; Kapitel 1-11)
- Geschichte der Urväter (4 Personen; Kapitel 12-50)
 - Geschichte Abrahams: 12,1-25,8
 - Geschichte Isaaks 25,9-26,35 (ganze Lebenszeit Isaaks: 21,1-35,29)
 - Geschichte Jakobs 27,1-36,43 (ganze Lebenszeit Jakobs: 25,21-49,33)
 - Geschichte Josephs 37,1-50,26 (ganze Lebenszeit Josephs: 30,22-50,26)

Toldot-Gliederung (Einleitung immer mit "Dies ist die Geschichte von ...")

- Prolog: Erschaffung Himmel und Erde (1,1-2,3)
- Geschichte des Himmels und der Erde (2,4-4,26)
- Geschichte Adams (5,1-6,8)
- Geschichte Noahs (6,9-9,29)
- Geschichte der Söhne Noahs (10,1-11,9)
- Geschichte Sems (11,10-26)
- Geschichte Terachs (und damit Abrahams, 11,27-25,11)
- Geschichte Ismaels (25,12-18, diese Linie wurde anschliessend beiseite gestellt)
- Geschichte Isaaks (und damit Jakobs, 25,19-35,29)
- Geschichte Esaus (36,1-37,1, z.T. unterteilt in 36,1-8 + 36,9-37,1 - Linie wurde beiseite gestellt)
- Geschichte Jakobs (und damit Josephs, 37,2-50,26)

Einige Schlüsselverse

- 1. Mose 12,1-3 (die Berufung Abrams und die Verheissung Gottes)
- 1. Mose 15,6 (Abrams Glaube wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet)
- 1. Mose 17,5-7 (der ewige Bund und der neue Name Abraham)
- 1. Mose 22,12 (Abrahams Gottesfurcht, er verschonte seinen eigenen Sohn nicht)
- 1. Mose 32,29 (Jakob erhielt den Namen Israel)
- 1. Mose 45,5 (Gott sandte Joseph nach Ägypten, um Israels Nachkommen zu retten)

Christus in 1. Mose 12-50

Prophetische Hinweise

- 1. Mose 22,18: In Abrahams Samen sollen die Heidenvölker gesegnet sein (vgl. Gal. 3,16).
- 1. Mose 49,8-11: Dem Schilo (Ruhebringer = Christus) werden einst alle Völker gehorsam sein.

Erscheinungen des Engels des Herrn

- 1. Mose 16,7-13; 21,17-18: Der Engel des Herrn begegnete Hagar.
- 1. Mose 22,11-12: Der Engel des Herrn hinderte Abraham daran, seinen Sohn zu opfern.
- 1. Mose 31,11-13: Der Engel des Herrn verhalf Jakob zu seinem Recht.

Typologien

- Melchisedek: König und Priester, dem Sohn Gottes ähnlich (1. Mose 14,18-19; Ps. 110,4; Hebr. 5-7).
- Isaaks Opferung: Ein Bild für die Opferung Christi (1. Mose 22,1-19; vgl. Jes. 53,7; Matth. 27,33ff).
- Isaaks Hochzeit: Ein Bild für die Vereinigung von Christus mit der Gemeinde (1. Mose 24).
- Geschichte Josephs: Unzählige Parallelen zum Messias (von der Verwerfung bis zur Erhöhung).

Botschaft an uns

- Lernen von Abraham: Trennung vom alten Leben, Gottes Führung bedingungslos folgen!
- Lernen von Lot: Die Augenlust nicht pflegen, die Welt nicht lieben!
- Lernen von Isaak: Geduldiges Warten und Beten, Liebe zu Feinden praktisch ausleben!
- Lernen von Jakob: Das Streben nach Gottes Segen, aber: Vertrauen ist besser als Selbstjustiz!
- Lernen von Joseph: Richtiger Umgang mit Verführungen, mit erlittenem Unrecht und mit Leiden!
- Lernen von Juda: Umwandlung vom rücksichtslosen Egoisten zum hingebungsvollen Fürsprecher!